

Pressemitteilung
14. September 2020

**Frischer Wind an der Unternehmensspitze –
hep beruft Thomas Tschirf als Chief Financial Officer**

**Vom weltgrößten Windkraftanlagenhersteller über Umwege
zum globalen Solarunternehmen**

Ziel: Solide Finanzstrukturen während globaler Expansion

Güglingen, 14. September 2020 – Thomas Tschirf, vormals Leiter der kaufmännischen Verwaltung eines internationalen Herstellers von Papierschneidemaschinen, übernimmt Position des CFO beim baden-württembergischen Spezialisten für Solarparks und Solari-nvestments. Nebst langjähriger Erfahrung im internationalen Finanzgeschäft verfügt Tschirf über Expertise im Bereich erneuerbarer Energien.

Thomas Tschirf – internationaler Finanzexperte

Beim weltgrößten Hersteller von Windkraftanlagen, Vestas, hat Tschirf zunächst in Deutschland und später in Dänemark und Shanghai Projekte in den Bereichen Sales Business, Reporting & Compliance, Qualitätswesen und im Supply Chain Management verantwortet. Im Anschluss wechselte er zu Polar, dem Weltmarktführer in der Herstellung von Papierschneidemaschinen, leitete dort die kaufmännischen Bereiche des Standorts China und übernahm die Position als CFO der Unternehmensgruppe.

Thomas Tschirf hat einen Diplomabschluss im Bereich internationale Betriebswirtschaft mit den Schwerpunkten Finanzierung sowie strategisches und operatives Controlling und einen Masterabschluss im International Management.

hep – Expansion als Herausforderung

Mit Wirkung zum 14. September tritt Tschirf bei hep die Position des Chief Financial Officers an. Damit übernimmt er das bislang von CEO und Unternehmensgründer Christian Hamann geführte Finanzressort mit den Bereichen *Finance* und *Procurement*. „Der Wechsel zu hep bedeutet für mich die Möglichkeit, in einem jungen und dynamischen Umfeld meinen Anteil an der Weiterentwicklung eines stark wachsenden Unternehmens in der Zukunftsbranche Solarenergie leisten zu können“, so Tschirf.

Bei seiner Arbeit legt der 36-jährige gebürtige Österreicher Wert auf eine enge Anbindung an das operative Geschäft. Bei hep liegt die Herausforderung kurz- bis mittelfristig in der Integration der neuen US-amerikanischen Tochtergesellschaften. „Wir freuen uns auf die

Zusammenarbeit,“ erläutert CEO Christian Hamann. „Erklärtes Ziel ist es, dass die Bereiche Finanzen und Einkauf mit dem starken Wachstum des Unternehmens mithalten.“

Über hep

hep entwickelt, baut und betreibt seit 2008 weltweit Solarparks und bietet Anlegern Beteiligungen mit unterschiedlichen Laufzeiten und Rendite-Risiko-Profilen. Die Kombination aus fachlicher Expertise und langjährig gewachsenen Netzwerken in den jeweiligen Investitionsländern ermöglicht Anlegern sichere Investments in ertragreiche Solarprojekte weltweit. Bis dato hat das Unternehmen Projekte mit einem Investitionsvolumen von rund 450 Millionen Euro erfolgreich umgesetzt.

Übernahme und Mehrheitsbeteiligung in den USA

Im April 2020 verkündet hep die Übernahme des US-amerikanischen Projektentwicklers Peak Clean Energy mit Sitz in Colorado. Das Unternehmen verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der Entwicklung sogenannter „utility-scale“-Projekte ab einer Größe von 10 Megawattpeak und bringt zum Zeitpunkt der Übernahme eine Projektpipeline von mehr als vier Gigawatt mit.

Im Juli folgt die Mehrheitsbeteiligung an dem Solarunternehmen ReNew Petra und damit umfassende Mitwirkungsrechte in der Projektentwicklung, im Bau und im Betrieb von Solarparks in den USA. Das Unternehmen mit Sitz in North Carolina hat Baulizenzen in 14 US-amerikanischen Staaten. Mit rund 40 Mitarbeitenden hat ReNew Petra seit 2016 Solarparks mit einer kombinierten Kapazität von über 100 Megawatt entwickelt und gebaut.



Christian Hamann (CEO) und Thomas Tschirf (CFO) (credit: hep/Matt Stark Photography)



Thomas Tschirf (credit: hep/Matt Stark Photography)

Pressekontakt:

Katrin Wolf
Römerstraße 3
Tel.: +49 7135 93 44 66 27
www.hep.global

D-74363 Güglingen
E-Mail: presse@hep.global